

Morgenrot

Informationen der SPÖ-Stadtorganisation Mautern

„Wir brauchen eine Globalisierung der Liebe als Antwort auf die Globalisierung des Geldes“

Günther Nennung

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf wegen seiner Hautfarbe, seiner Sprache oder Religion benachteiligt werden. Es darf auch nicht benachteiligt werden, weil es weniger hat als andere, weil es behindert ist oder weil es ein Bub oder ein Mädchen ist. Das ist ein Absatz aus der UN-Konvention über die Rechte des Kindes und wurde am 20. November 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Die Kinderfreunde Mautern informieren rund um diesen Tag, so wie andere NGOs auch, über die grundlegenden Kinderrechte und wollen damit ein besseres Bewusstsein für dieses Thema in der Gesellschaft schaffen.

Nach kurzer Information und Diskussion mit den Volksschulkindern wurde gemeinsam ein Transparent gemalt. Gemeinsam mit Frau Waldbauer, Frau Wimmer und Bgm Sonnauer ließen die Kinder Luftballons steigen.

Hier einige Forderungen zum heurigen Kinderrechte - Tag:

*Kinderrechte in der Bundesverfassung und allen Bundesländerverfassungen verankern.

*Kinderarmut gezielt bekämpfen

*Kinder und Jugendliche müssen in der Politik ein eigenes Thema werden

*Kindesmissbrauch und Gewalt an Kindern muss bekämpft werden.

...und viele Dinge mehr.

Dass die Neoliberale Wahneidee ausgedient hat haben die Entwicklungen in den letzten Wochen gezeigt. Diese aktuelle Finanzkrise hat auch auf uns ArbeitnehmerInnen Auswirkungen - oftmals bereits ganz massiv! Wenn ich dabei an Jobverlust, Verfall von hart ersparten veranlagten Geldern, massive Verteuerung eines Kredites - Fremdwährung, etc, ... denke.

Umso wichtiger ist es an einer besseren Zukunft für uns und unsere Kinder zu arbeiten. Solidarität mit Schwächeren, Rücksichtnahme, der sparsame Umgang mit Ressourcen - von Lebensmitteln bis zur Energie - müssen dem ewigen Wachstumswahn entgegengesetzt werden.

Wir SozialdemokratInnen im Gemeinderat haben daher im November zwei wichtige Anträge eingebracht.

Wir fordern die gemeinsame Erarbeitung eines Energiekonzeptes für unsere Stadt. Dafür gibt es bereits sehr gute Beispiele anderer Gemeinden in ganz Österreich. Externe BeraterInnen erheben den derzeitigen Energieaufwand, durch Einbinden der Bevölkerung werden dann Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet. Vermehrter Einsatz alternativer Energieformen bei öffentlichen und privaten Gebäuden, verstärkte Verwendung heimischer Produkte bei der Ernährung, fair gehandelte Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, reduzieren des Verkehrsaufkommens, bessere Anreize zum Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel – oder den Ausbau der Stadtbushlinie und vieles mehr sollte da möglich sein.



Äpfel, frisch saftig und gesund, wurden am Tag des Apfels im Kindergarten, der Volksschule, dem Halbinternat und im Rathaus verteilt.

Über die vielen wichtigen Vitamine haben Elisabeth Fink, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Mautern, GRⁱⁿ Gerlinde Ecker und GR Alex Weber informiert.

MEINE MEINUNG

Der zweite Antrag ist als Unterstützung für alle Mitglieder freiwilliger Einsatzorganisationen gedacht: Die SP-Gemeinderatsfraktion stellt den Antrag das MauternerInnen die Mitglieder freiwilliger Einsatzorganisationen sind und bei denen, die Gefahr besteht, dass sie besonderen Gesundheits- oder Infektionsgefahren ausgesetzt werden, sich

einer kostenlosen Schutzimpfung gegen Hepatitis A/B, FMSE und Tetanus unterziehen können.

Die daraus entstehenden Kosten sollten bis zu einer Abklärung von Land und Bund durch die Gemeinde übernommen werden.

In der letzten Ausgabe von Morgenrot für das Jahr 2008 möchte ich mich sehr herzlich bedanken

bei allen die uns immer wieder unterstützen durch Einschaltungen, Informationen, Rückmeldungen positiv oder negativ und wünsche Ihnen ein erholsames, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

StRⁱⁿ Renate Seitner
SPÖ Stadtparteivorsitzende

TEAM BAMBERGER

WIENER

STÄDTISCHE

Vienna Insurance Group



	DESIGN		
	HANDWERK		
TECHNIK		3D-CAD-PLANUNG	

Wohndesign H. SEITNER - Ein Betrieb am neuesten Stand!
Hohe Planungskompetenz, ein modernes EDV System für 3D CAD Planung und eine CNC Maschine der neuesten Generation. Dazu motivierte und bestens geschulte Mitarbeiter. Wohndesign H. SEITNER ist längst ein innovatives Unternehmen. Bestens gerüstet, um die anspruchsvollen Wünsche der Kunden auch in Zukunft erfüllen zu können.

Wohndesign - Möbeltischlerei
H. SEITNER GesmbH
A-3511 Furth-Palt, Zistelweg 1
T: 02732/83050, F: 02732/87066
office@seitner.at

HANDWERK • TECHNIK • DESIGN

WWW.SEITNER.AT Besuchen Sie unsere NEUE Homepage

WOHNDESIGN SEITNER

Eine bessere Welt ist möglich – wenn wir es gemeinsam wollen

Die Kremser Bank lud zu ihrem Vereinsabend den bekannten ehemaligen UN Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung Jean Ziegler ein. Dieser ging in seinem Vortrag „Das tägliche Massaker des Hungers – wo ist Hoffnung?“ in sehr ausführlicher Art auf die von Menschen verursachten Leiden ein. Unter anderem sagte er, „ein Kind das an Hunger stirbt, wird ermordet“. Begründet hat er es damit, dass wir Lebensmittel für mehr als 12 Mrd. Menschen zur Verfügung haben, auf unserem Planeten leben zur Zeit über 6 Mrd.

Des Weiteren sieht Ziegler die Überschuldung der Länder als Hauptgrund des Massakers. Es wird

nicht in die lokale Landwirtschaft investiert, das Geld geht in den Schuldendienst. Zusätzlich wird die Exportlandwirtschaft gefördert. Als die zweitgrößten Verursacher dieser Situation nennt Jean Ziegler die Verwendung von Biotreibstoffen und Spekulationen auf Lebensmittel. Als Beispiele nannte er, dass für eine Tankfüllung von 50 Litern ein Kind ein Jahr lang leben könnte. Für diese Tankfüllung werden 358 kg Mais verwendet. Des Weiteren brachte die Spekulation auf Reis den Anlegern 35% Ertrag. In diesem Zusammenhang sprach Ziegler von der „Neoliberalen Wahnidee“. Ziegler nannte aber auch einige andere Auswege aus dieser sich zuspitzenden Situation.

Angesichts der Tatsache dass durch die jetzige Finanzkrise weltweit Milliarden in ein völlig ruiniertes Bankensystem hineingepumpt werden, würde für die Beseitigung des Hungers weltweit lapidare 81 Mrd. Dollar auf 5 Jahre benötigt werden. Weiters sieht der studierte Soziologe eine globale Gegenbewegung die wieder mehr die Moral statt den Markt ins Zentrum stellt. Es gibt soziale Bewegungen wo hunderttausende Menschen organisiert sind. Sie werden letztlich die jeweiligen Staaten dazu zwingen, ihrer ureigensten Pflicht nachzukommen und das Wohl nicht nur einer privilegierten Kaste, sondern allen Menschen zu gewährleisten.

Gastkommentar von Rudi Kernstock, ÖGB Sekretär



Steiner Landstraße 50
3504 Stein a. d. Donau
Tel.: 02732/82053

Steiner Landstraße 82
3504 Stein a. d. Donau
Tel.: 02732/70132

Bürgerspitalhof
3500 Krems
Tel.: 02732/76139

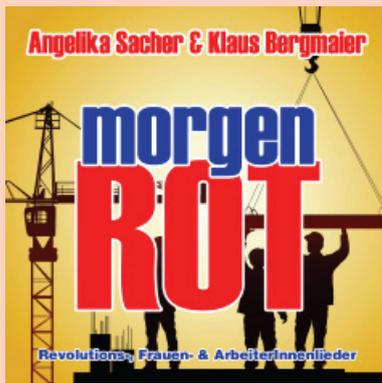
Rathausplatz 3
3512 Mautern
Tel.: 02732/82941



Auszeichnung beim Winner 2007 für Morgenrot

Werner Stöberl, SPÖ-Bezirksgeschäftsführer, Thomas Wolf, Renate Seitner, Elisabeth Fink und Manfred Hinterleitner freuen sich über eine Auszeichnung der SPÖNÖ für Morgenrot Informationen der SPÖ-Stadtorganisation Mautern, die von LHStv Dr. Josef Leitner übergeben wurde.

WERBUNG



Das aus Krems stammende Duo Angelika Sacher (Gesang) und Klaus Bergmaier (Klavier) macht schon seit rund 10 Jahren gemeinsam Musik. Seit 2004 widmen sie sich mit großem Erfolg den fast in Vergessenheit geratenen Revolutions-, Frauen- & ArbeiterInnenliedern.

Weitere Infos, Online-Bestellung & Hörproben: www.arbeiterinnenlieder.at.tt
In Krems ist die CD im Volkshaus Lerchenfeld, in der Galerie Kultur Mitte, in der 1. Wachauer Tauschzentrale (Gartenaugasse 2) sowie im Weltladen „Mandacaru“ (Margaretenstraße) erhältlich

Rückfragen: 0 676 / 87 00 27892, 0 27 32 / 75 801 oder arbeiterinnenlieder@blackbox.net



Fa Relining&Montage

Austraße 19 , A-3512 Mautern
Tel. und Fax 02732/85241 -
Mobil Tel. (+43) 0664/3917154
[mailto: Relining@utanet.at](mailto:Relining@utanet.at)

RÖM^{autern!}ERHALLE

feiern - heiraten - tagen

Harry Schindlegger und sein Team wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Die Römerhalle Mautern ist von 23.12.2008 bis zum 11.01.2009 geschlossen. Ab 12.01.2009 sind wir wieder gerne für Sie da!

Geschenks-Tipp:

Ihnen fehlt noch das passende Weihnachtsgeschenk? Geschenkgutscheine von "Harry's" sind ein ideales "Last Minute Geschenk"!



info@harrys.co.at | 0664 336 08 54

GUTSCHEIN

€ 1,-

Wird Ihnen vom Rechnungsbetrag Ihres Mittagsmenus in der Römerhalle abgebogen. Pro Person ein Gutschein. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 30.01.2009

GÜLTIG AB 12.01.2009

Der Tiergarten reißt aus

Mira Lobe schildert was in einer Kleinstadt los ist, wenn die Tiere aus dem Tiergarten „los“ sind. Vor allem wenn sie auf Jobsuche sind und das „Arbeitsamt für stellenlose Tiere gründen“.

Dieses Buch mit einem Korb voller guter Bücher haben die Kinderfreunde Mautern den Kindern des Halbinternats am Tag der Kinderrechte mitgebracht. Einige Schulkinder haben das gleich genützt und sich in die Leseecke mit Schaukelsessel zurückgezogen. „Kinder, die gut lesen, lernen leichter und verstehen mehr. Zudem fördert das Lesen von guter Literatur die Entwicklung der sozialen Kompetenzen“, waren sich Gerlinde Waldbauer und Renate Seitner einig.



„ferien zu hause“

Kinderbetreuung in den Semester- und Osterferien

für Kinder von 3 bis 12 Jahren
 2. bis 6. Februar Semesterferien 2009
 17. bis 21. März Osterferien 2009
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr
 WO: im Hort der Volksschule - Mautern

Während Sie arbeiten, verbringt Ihr Kind einen ereignisreichen Ferientag gemeinsam mit anderen Kindern. Die Betreuung erfolgt durch pädagogisch ausgebildete Fachkräfte der NÖ Kinderfreunde. Nach Dienstschluss holen Sie Ihr Kind wieder ab.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 12. Jänner 2009 notwendig.
 Anmeldung und Information bei Gerti Trautsamwieser unter 0664/ 830 44 49.



3512 MAUTERN • Telefon 0 27 32 / 829 32
 www.neger.at • info@neger.at



Informations- und
 Diskussionsveranstaltung

Arm trotz Arbeit -
 atypische und prekäre
 Beschäftigungsformen

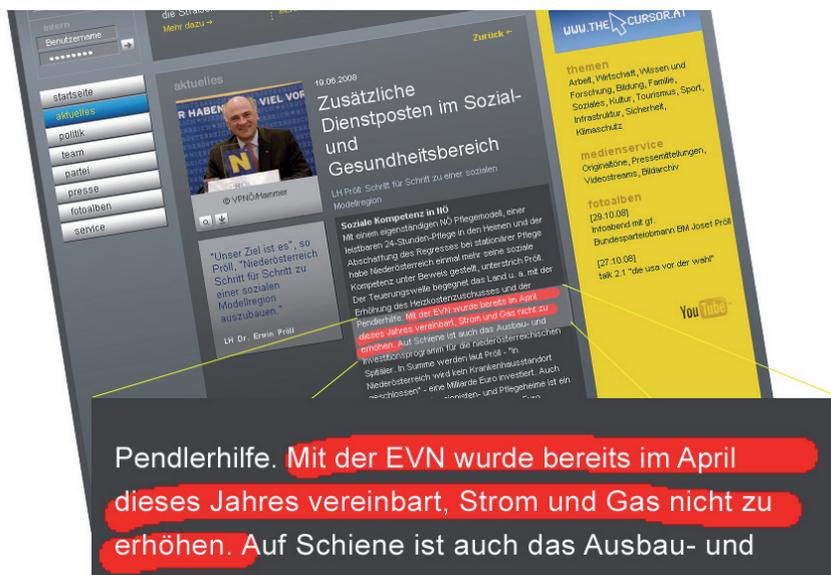
Elisabeth Rolzhauser,
 ÖGB-Beratungszentrum
 Sabine Strobl,
 ÖGB Landesfrauensekretärin

12. 2. 2009 um 18:30 Uhr
 LILITH Frauenberatung
 Spitalgasse2, Krems

LH Prölls gebrochenes Wahlversprechen

Vor der Nationalratswahl hat der Landeshauptmann und VP Obmann Erwin Pröll großartig verkündet, dass bei der EVN keine Tarifierhöhungen ins Haus stehen. Jetzt - nach der Wahl - schaut alles ganz anders aus: Die Strom- und Gaspreise wurden mit 1. November um 28 Prozent erhöht - Leidtragende sind jene Menschen, die schon im vergangenen Winter nicht wussten, wie sie ihre Heizkosten bezahlen sollten.

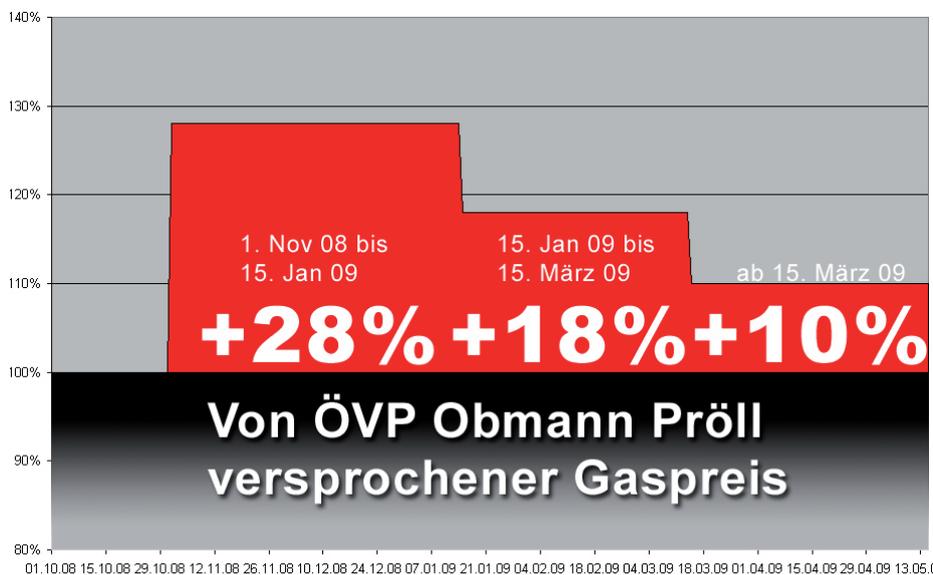
Wenn es LH Pröll ernst ist mit der sozialen Wärme, die er so gerne predigt, dann hätte er sich gleich dafür einsetzen sollen, dass die EVN ihre Tarife erst gar nicht erhöht! Und nicht sämtliche Entlastungen, die die SPÖ NÖ seit Monaten fordert, ablehnen - so wie den Gas- und



Auf der Homepage der VP NÖ erklärt LH Pröll noch immer, dass es in Niederösterreich keine Preiserhöhungen bei Strom und Gas geben wird.

Strompreisbonus für Bezieherinnen kleiner Einkommen. Die SPÖ NÖ hat diese soziale Maßnahme heuer bereits zwei Mal, am 24. Jänner und am 2. Oktober, im NÖ Landtag gefordert

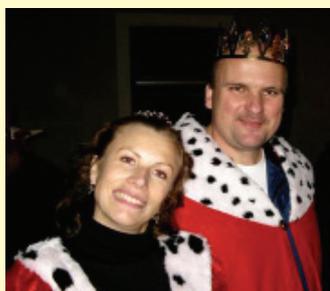
und beide Male wurde der Antrag von der VP NÖ abgelehnt!! Die SPÖ NÖ wird auch in den nächsten Landtagssitzungen für eine soziale Staffelung der Gaspreise eintreten.



LH Pröll hat versprochen, dass der Gaspreis in Niederösterreich nicht angehoben wird. Die Realität sieht seit 1. November anders aus. Bis 15. Jänner zahlen die EVN Kunden um 28 Prozent mehr als Pröll versichert hat. Danach wird der Preis wieder um 10 Prozent reduziert und liegt somit immer noch 18 Prozent höher als im Oktober. Nach der Heizsaison soll der Preis dann nochmals etwas gesenkt werden. Dennoch wird der Preis auch ab 15. März um 10 Prozent über dem Oktober Preis liegen. Diese Heizsaison wird also im Durchschnitt um über 20 Prozent teurer als VP Obmann Erwin Pröll versprochen hat.

LH Pröll sollte den Menschen nicht versprechen, dass sie keine Erhöhungen zu befürchten haben, wenn er dieses Versprechen nicht einhalten kann und die Preise nach der Wahl um 28 Prozent in die Höhe schnellen.

Für die SPÖ NÖ bleibt die geforderte Einführung eines sozial gestaffelten Gas- und Strompreisbonus in der Höhe von 100 bis 250 Euro die sinnvollste Lösung. Zum einen wird so jenen Menschen geholfen, die sich bereits jetzt das Heizen kaum oder gar nicht mehr leisten können. Zum anderen kann die EVN so nach betriebswirtschaftlichen Aspekten kalkulieren, ohne dass die NiederösterreicherInnen Angst haben müssen, die Heizkosten nicht aufbringen zu können.



Begrüßen wir gemeinsam
das Neue Jahr

SPÖ Frauen Krems
laden sehr herzlich ein
zum

Neujahrsempfang

im Schüttkasten Mautern
Freitag, 16. Jänner 2009,
19.00 Uhr

Musikalische Umrahmung:
Happy Brass

Brötchen und
Sektempfang

**Anmeldung unter
0664/91 33 048
Renate Seitner**

„Dilettantische Finanzpolitik der VP Mehrheit“

SP-Gemeinderatsfraktion stimmt gegen den Nachtragsvoranschlag.

„Der Nachtragsvoranschlag knapp vor Ende des Haushaltsjahres zeugt nicht nur von unprofessioneller Vorgangsweise sondern zeigt wie wenig geplant und durchdacht längst beschlossene Großbauvorhaben von der VP-Mehrheit sind“, kritisiert SPÖ StRⁱⁿ Seitner die Wirtschaftskompetenz der Gemeindegemeinschaft in Mautern.

In Kenntnis der Gemeindeordnung, weiß man, dass die Aufsichtsbehörde einem Gemeinderatsbeschluss, einen Kredit aufzunehmen, nur zustimmt wenn diese Kreditaufnahme im Voranschlag vorgesehen ist.

Es überrascht daher nicht wirklich, dass die ÖVP Mautern im Vorstand und in den entsprechenden Gemeinderatsausschüssen, sozusagen fünf Minuten vor zwölf einen solchen Nachtragsvoranschlag, bei dem es immerhin um knapp 3,3 Millionen Euro geht, einbringt.

Wir, die SPÖ Gemeinderatsfraktion, sind über die Sorglosigkeit im Umgang mit Vorgaben der Haushaltsplanung und des mittelfristigen Finanzplanes entsetzt und enttäuscht und können daher – in Verantwortung der Bevölkerung gegenüber – dieser dilettantischen Finanzierungspolitik des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters nicht zustimmen .

Ein weiteres Beispiel wie durch nicht Handeln des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters, der für die Finanzen zuständig ist, der Gemeinde Schaden entstehen kann ist der Ankauf von Wertpapieren im August 2005. Der Bürgermeister hat im Alleingang – ohne Gemeinderatsbeschluss – eine Veranlagung von €450.000.- getätigt. Obwohl den Verantwortlichen bekannt war, dass die Rücklage im Jahr 2008 für den Kanal verwendet werden muss ist bis Ende August nichts geschehen. Und das obwohl es bereits im Frühjahr des Jahres zu Einbrüchen am Finanzmarkt gekommen ist.

Spätestens Ende des ersten Halbjahres hätten die Verantwortlichen Handeln müssen.

Aber leider wurden so wie bei vielen Punkten in der Vergangenheit vom Bürgermeister und seinem Vize nur unzureichende Informationen weitergegeben, notwendige Unterlagen um zu einer Entscheidungsfindung zu kommen wurden nur sehr mangelhaft vorbereitet und teilweise sehr spät weitergegeben, meint Seitner abschließend.

GAS
SANITÄR
HEIZUNG



SCHWANZER

INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER

MOBIL: 0676/3227270

A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 0 27 32/829 45 · Fax 0 27 32/829 45 82



Innehalten im Advent

Gesunde Gemeinde Mautern organisiert im Gedenken an Bürgermeister Franz Erian und Stadtrat Karl Schweiger eine Wanderung zur Ferdinand-Warte.



Bereits das zweite Mal organisierte der Arbeitskreis die Wanderung auf die Ferdinandswarte. „Ganz bewusst am 8. Dezember dem Marienfeiertag vor Weihnachten als ruhige besinnliche Alternative zu Konsumwahn und in Erinnerung an die sehr plötzlich verstorbenen Bürgermeister Erian und Stadtrat Schweiger“, berichtet Stadträtin Renate Seitner über die Idee dieser Veranstaltung und bedankt sich sehr herzlich bei allen HelferInnen und Unterstützern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Heißer Tee, Glühwein und selbst gebackenes Nußbrot wurden vom Team der Gesunden Gemeinde unter Leitung von Elisabeth Fink der Arbeitskreisleiterin, zur Stärkung der Wanderer vorbereitet.

Innehalten im Advent wird ganz sicher auch im nächsten Jahr am 8. Dezember wieder stattfinden und soll ein gemeinsames besinnliches Erlebnis für viele MauternerInnen werden, verspricht das Team der Gesunden Gemeinde.



**Ein
frohes
Fest
und
alles Gute
im Neuen Jahr
wünschen**

StRⁱⁿ Renate Seitner
Soziale Wohlfahrt (Vorsitz),
Öffentliche Einrichtungen
0664/91 33 048

GR Alex Weber
Bau- und Liegenschaften
0664/15 08 441

GR Ing. Wolfgang Fink
Bau- und Liegenschaften
VS Prüfungsausschuss
0664/4968024

GR Manfred Kovac
Finanzausschuss, Kultur
0664/83 26 672

GRⁱⁿ Ingrid Schartner
Finanzausschuss, Kultur
0676/42 04 525

GRⁱⁿ Gerlinde Ecker
Familie, Jugend, Senioren
Hauptschulausschuss
0664/14 15 363

IMPRESSUM Eigentümer, Verleger und Herausgeber: SPÖ Mautern, Austrasse 2, 3512 Mautern; Grafik: Robert Freihs; Druck: Druckhaus Schiner, 3500 Krems